

Fortbildungstermine und Veranstaltungsorte

Modul 1 – Studienzentrum Haus Birkach, Stuttgart

Donnerstag, 26. März 2015, Beginn: 9.30 Uhr

Freitag, 27. März 2015, Ende: 16.30 Uhr

Modul 2 – KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Herrenberg

Donnerstag, 2. Juli 2015, Beginn: 9.30 Uhr

Freitag, 3. Juli 2015, Ende: 16.30 Uhr

Modul 3 – KVJS-Tagungszentrum Gültstein, Herrenberg

Donnerstag, 8. Oktober 2015, Beginn: 9.30 Uhr

Freitag, 9. Oktober 2015, Ende: 16.30 Uhr

Zertifizierung

Die Teilnahme an allen drei Modulen der Fortbildung und die Arbeit an einem medienpädagogischen Angebot werden durch das Ministerium für Integration Baden-Württemberg und die Aktion Jugendschutz (ajs) zertifiziert.

Leitung

Henrik Blaich, Fachreferent der Aktion Jugendschutz (ajs)

Ursula Kluge, Fachreferentin der Aktion Jugendschutz (ajs)

Kosten

Aufgrund der Förderung durch das Ministerium für Integration Baden-Württemberg ist die Teilnahme an der Fortbildung (inkl. Übernachtung und Verpflegung) kostenlos. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen lediglich die Kosten der An- und Abreisen.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit kurzer Information zu Ihrem Arbeitsfeld und Ihrem Bezug zur Zielgruppe bis zum 12. Dezember 2014 an bei: blaich@ajs-bw.de.

Die Auswahl und Benachrichtigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt eine Woche nach dem Anmeldeschluss.

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)
Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg
Jahnstraße 12
70597 Stuttgart
Tel. (07 11) 2 37 37 0
Fax (07 11) 2 37 37 30
info@ajs-bw.de

Henrik Blaich
Tel. (07 11) 2 37 37 18
blaich@ajs-bw.de

Ein Angebot in Kooperation mit dem Ministerium für Integration, finanziert aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR INTEGRATION

Visuelle Gestaltung: www.kreativplus.com



Fortbildung für pädagogische Fachkräfte

Medienpädagogische Angebote für Eltern, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Ein Fortbildungsangebot der Aktion Jugendschutz im Rahmen der Initiative

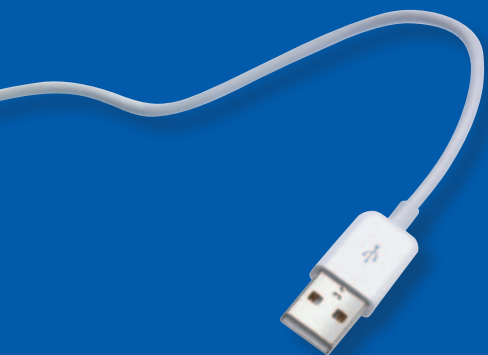




Medienpädagogische Angebote für Eltern, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund

Im Rahmen der landesweiten Initiative „Kindermedienland Baden-Württemberg“ gestaltet die Aktion Jugendschutz (ajs) im Auftrag des Ministeriums für Integration Baden-Württemberg die Fortbildung „Medienpädagogische Angebote für Eltern, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund“.

Fragen nach Umfang und Dauer der Mediennutzung, nach altersgemäßen Inhalten, nach dem Umgang mit persönlichen Daten und der Veränderung von Kommunikationsstrukturen stehen bei Familien mit Migrationshintergrund genauso auf der Tagesordnung wie bei solchen ohne Migrationshintergrund. Um diese Zielgruppe angemessen ansprechen zu können, müssen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Mediennutzung zwischen den verschiedenen Kulturen und spezifische Merkmale von Bildung, Erziehung und Sozialisation in Familien mit Zuwanderungsgeschichte berücksichtigt werden.



Ziele

Die Fortbildung bietet pädagogischen Fachkräften eine umfangreiche medienpädagogische Qualifizierung, um sie für die Durchführung migrationssensibler medienpädagogischer Angebote für Eltern, Kinder und Jugendliche in ihren jeweiligen Einrichtungen zu qualifizieren. Ziele dieser Angebote sind:

- Kinder und Jugendliche in ihrem selbstbestimmten Umgang mit Medien zu stärken.
- Kindliche und jugendliche Mediennutzung zu verstehen.
- Chancen und Risiken deutlich zu machen, die jede Mediennutzung begleiten.
- Möglichkeiten und Notwendigkeiten zu vermitteln, Kinder und Jugendliche in ihrem Umgang mit Medien wirksam zu unterstützen.
- Eltern in ihrer Verantwortung für die Medienerziehung zu stärken.

Für eine erfolgreiche Umsetzung der Angebote geht es in der Fortbildung neben der Vermittlung von fachlich fundiertem Wissen um die Erweiterung des methodischen Handlungsrepertoires der teilnehmenden Fachkräfte. Dies erfolgt in Abstimmung mit den Erfahrungen und dem spezifischen methodischen Können der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus deren Praxisfeldern.

Zielgruppen

- Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter
- Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- Fachkräfte der offenen und mobilen Jugendarbeit
- Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
- Fachkräfte der Jugendmigrationsdienste
- Fachkräfte der Flüchtlingsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Fachkräfte der außerschulischen Bildungsarbeit mit Eltern, Kindern und Jugendlichen
- Fachkräfte der Erziehungsberatung und anderen Beratungsstellen



Inhalte

Modul 1 – Medienhandeln von Kindern und Jugendlichen Teil 1

- Fernsehen in der Familie
- Scripted Reality
- YouTube ist besser als Fernsehen
- sicherer Einstieg ins Internet
- das Internet der Jugendlichen: web 2.0

Modul 2 – Medienhandeln von Kindern und Jugendlichen Teil 2

- das Internet der Jugendlichen: web 3.0
- Apps, Smartphones und Tablets
- der digitale Fußabdruck
- Computerspiele
- erste Überlegungen zur Umsetzung in medienpädagogische Angebote
- Vorbereitung eines eigenen medienpädagogischen Angebots

Modul 3 – Migrationssensible medienpädagogische Angebote

- Bildung, Erziehung und Sozialisation in Familien mit Zuwanderungsgeschichte
- Migrationspädagogik trifft Realität
- Arbeiten mit den Zielgruppen: Eltern, Kinder, Jugendliche
- Wie gelingen migrationssensible medienpädagogische Angebote?